

# Erlös des Herzlaufes fließt in Elternwohnungen

Von der Aktion profitieren der Verein „Oberlausitzer Kinderhilfe“ und die beteiligten Gymnasien.

■ Carmen Schumann

Dr. Ulf Winkler, Kinderarzt am Klinikum Bautzen und Vorsitzender des Vereins „Oberlausitzer Kinderhilfe“ ist froh: „Die 10 000 Euro, die beim Lauf mit Herz zusammenkamen, sind ein wichtiger Grundstock für unsere Elternwohnungen“, sagt er. Sein Verein sammelt Geld, um im Neubau der Frauen- und Kinderklinik, der 2009 beginnen soll, Wohnungen für die Eltern kranker Kinder einzurichten.

Der „Lauf mit Herz“ fand im September 2007 nun schon zum dritten Mal statt. 667 Schüler aller



Dr. Ulf Winkler (3.v.l.) hat allen Grund zum Strahlen: Der Erlös des „Laufes mit Herz 2007“ kommt seinem Verein Oberlausitzer Kinderhilfe zugute.

Gymnasien des Landkreises waren damals 5 507 Runden gelaufen, die ihnen von Sponsoren honoriert wurden. Die Volksbank Bautzen spendierte zusätzlich 2 000 Euro,

die entsprechend der Laufleistung an die einzelnen Schulen gehen. Der Scheck an die Oberlausitzer Kinderhilfe und die kleinen Schecks für die Schulen wurden am

Mittwoch in der Volksbank an die Empfänger übergeben. Gleichzeitig gab Volksbank-Sprecher Andreas Wanitzek einen Ausblick auf den diesjährigen „Lauf mit Herz“. Dieser findet am 26. September von 9 bis 15 Uhr in den Schilleranlagen statt. „Es gibt einige Neuerungen“, kündigt Andreas Wanitzek an. So vereinfachen sich sowohl Anmeldung als auch Auswertung, weil alles über das Internet abgewickelt wird. Die Sponsoren unterstützen keine Einzelläufer mehr, sondern die Dreier-Teams. An der Veranstaltung nimmt in diesem Jahr erstmals das Berufliche Schulzentrum für Wirtschaft mit rund 100 Schülern teil. „Wir hoffen, dass wir somit diesmal die 1000-Teilnehmer-Grenze knacken können“, sagt Andreas Wanitzek.

@ [www.laufmitherz.de](http://www.laufmitherz.de)